

{TS-/DS-Kritik}

Es ist die blanke Lust im Tierparadies Deutschland! Wöchentlich erhält die *Doggennetz*-Redaktion Hinweise auf Missstände in deutschen Tierschutzorganisationen und in deutschen Tierheimen, die man sonst eher im Ausland angeprangert vermuten würde.

Aus dem Horror der Hinweise ragt ein [offener Brief](#) der **Aktionsgemeinschaft Tierfreunde Landkreis Regen** heraus! Wenn nur die Hälfte von dem stimmt, was in dem offenen Brief beschrieben wird, ... ja: was dann?



Die **Aktionsgemeinschaft Tierfreunde Landkreis Regen** fällt in ihrem Vorgehen durch einige formale Kriterien als besonders glaubwürdig und lobenswert auf:

1. Der offene Brief ist höflich, sachlich und beschreibt nüchtern die verheerende Missstände.
2. In diplomatischem Ton und mit einem sehr freundlichen Angebot gibt er der Verantwortlichen die Möglichkeit, sich aus der Bredouille zu ziehen.
3. Besonderes Gewicht erhält der offene Brief durch die Tatsache, dass er von sage und schreibe **30 engagierten Tierfreunden unterzeichnet** ist, die dafür mit ihrem Namen

und ihrer Adresse einstecken!

Dieser offene Brief ist auch Presse/Medien, Behörden, Tierschutzorganisationen und allen Gemeinden im Landkreis Regen geschickt worden.

Auch dieses Tierheim gehört wieder zum **Deutschen Tierschutzbund e. V.** (vgl. dazu [Aua95](#))
!



Doggennetz-Senf

Wieder ein Einzelfall? Zarenhof, Gnadenhof M., Tierheim Velbert – die Einzelfälle kommen Schlag auf Schlag!

Ist das das Hunde- und Tierparadies Deutschland, in das zu verbringen sich ein größerer Teil deutscher Tierschützer permanent im Ausland bewegt, um dort noch mehr HundeKatzen einzusammeln und in Tierheime zu verfrachten, wo Zustände wie die in dem offenen Brief beschriebenen herrschen?

Mit welcher Hybris brandmarken deutsche Tierschützer Hunde- und Tierhöllen im gesamten anfahrbaren Europa, wenn bei etwas gründlicherer Betrachtung viele deutsche Tierheime offensichtlich von deren Standards nicht allzu weit entfernt sind?

Und welches Pharma-Unternehmen sponsert uns mal eine größere Ladung HALLOWACH für die zuständigen Veterinärbehörden?



[Aktualisierung für die 12.05.2011 von der Pressemitteilung Stellungnahme zu der Homepage](#)